

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EU) Nr. 2020/878

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 20.3.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: KalfAsTann
Artikelbezeichnung: Nr. 5334
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Mischprodukt aus Kaliumdisulfit, Ascorbinsäure und Tannin
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3
UFI: 1YRF-W0EJ-Y00T-6HTV

1.2 Verwendung

Konservierungsstoff für die Weinbereitung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
Tel. 0049 – (0)761 / 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
Tel. 0043 – (0)1 / 406 4343
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich:
Tel. 0041 – (0)442 / 515151

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschädigung.
STOT SE 3 H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (Reizung der Atemwege)

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Kaliumdisulfit

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Sicherheitshinweise: P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONZENTRUM / Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff	Das Produkt ist ein Gemisch	
3.2 Gemisch	Gemisch aus Kaliumdisulfit, <25% Ascorbinsäure und <25% Tannin	
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Kaliumdisulfit	
EG-Nummer:	240-795-3	
CAS-Nummer:	16731-55-8	
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119537422-45	
Einstufung:	Eye Dam. 1 H318 STOT SE 3 H335	Verursacht schwere Augenschädigung. Kann die Atemwege reizen.
Gehalt:	Ca. 50%	

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen, kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten), sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot.
Nach Hautkontakt:	Reizungen.
Nach Augenkontakt:	Gefahr ernster Augenschäden oder der Erblindung.
Nach Verschlucken:	Schleimhautirritationen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit	Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Im Brandfall können Schwefeloxide freigesetzt werden.
5.1 Löschmittel	Schaum, Pulver, CO ₂ oder Wassersprühstrahl.
5.2 Besondere Gefahren	Gefahr der Staubexplosion. Entstehung gefährlicher Gase: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Brandbekämpfung aus angemessener Entfernung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall	Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Stäuben vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Trocken aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung	Staubbildung vermeiden.
7.2 Sichere Lagerung	Dicht verschlossen, trocken. Bei +5°C bis +30°C an gut belüftetem Ort. Nicht in Metallbehältern.
7.3 Spezifische Endanwendung	Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL (Derived No Effect Level): 260mg/m³ (Kaliumdisulfit, Mensch, inhalativ)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Stäuben, Filter Typ P1, Kennfarbe: Weiß

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Fest, kristallines Pulver

Farbe: Braun

Geruch: Leicht stechend

pH-Wert: ca. 2-3 (50 g/l Wasser, 20°C)

Schmelztemperatur: Zersetzung

Siedetemperatur: Nicht anwendbar

Zündtemperatur: Nicht entzündbar

Flammpunkt: Nicht entflammbar

Explosionsgrenze: Untere nicht verfügbar
Obere nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dichte: Nicht bestimmt

Schüttdichte: Nicht bestimmt

Löslichkeit in Wasser: Ca. 500 g/l (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Gefährliche Reaktionen möglich mit Nitriten, Nitraten, Oxidationsmitteln und Säuren

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien Korrosionsempfindliche Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen (Kaliumdisulfit)

Akute Toxizität:

LD50 (oral, Ratte): 2300 mg/kg

LC50 (Staub inhalativ, Ratte): >5,5 mg/L/4h

Subakute bis chronische Toxizität: Kann bei Allergikern eine Sensibilisierung der Haut und/oder des Atemtraktes verursachen.

CMR-Wirkungen:

Mutagenität / Gentoxizität: Ames-Test negativ, Säugerzellentest negativ, keine Hinweise auf schädigende Wirkung beim Menschen.

Karzinogenität: Keine Hinweise auf schädigende Wirkung beim Menschen.

Reproduktionstoxizität: Keine Hinweise auf schädigende Wirkung beim Menschen.

11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht zutreffend.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität LC50 (96h) 500 mg/l (Kaliumdisulfit, Fisch)

12.2 Persistenz / Abbaubarkeit Produkt kann in biologischen Kläranlagen starke chemische Sauerstoffzehrung verursachen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Daten verfügbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften. NOT CLASSIFIED AS " DANGEROUS GOODS "

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung	Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu.
Beschäftigungsbeschränkungen	Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.
Richtlinie über Industrieemissionen:	VOC-Gehalt: 0%

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510:	13 (nicht brennbare Feststoffe)
Merkblatt BG-Chemie:	M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.